



# GEWERKSCHAFT DER POLIZEI

Gewerkschaft der Polizei • Wilhelmstraße 60 a, 65183 Wiesbaden

## Infobrief

Alle GdP-Landesbezirke/BuPol  
GdP Bund  
Eingesetzte Kräfte  
Verteiler KG`en und BZG`en

Steuerung per Mail

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen

Datum

14. Jun. 2013

Mitglied der  
European Confederation  
of Police (EUROCOP)

---

**Landesbezirk Hessen**  
Geschäftsstelle

---

**Peter Wittig**  
Geschäftsführender  
Landesvorstand

---

Wilhelmstraße 60 a  
65183 Wiesbaden

---

Telefon  
+49 (0) 611 - 99 22 7 - 30  
Mobil  
GdP-Phone 0152 / 5612 9087

---

Telefax  
+49 (0) 611 - 99 22 7 - 27

---

E-Mail  
peter.wittig@gdp.de

---

[www.gdp.de/hessen](http://www.gdp.de/hessen)

---

## Einsatzlage Blockupy Frankfurt am Main 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Nachbereitung der beschriebenen Einsatzlage ist in unserem Landesbezirk aus gewerkschaftlicher Sicht noch lange nicht abgeschlossen und wird auch politisch noch nicht beendet sein.

Die polizeiliche Nachbereitung läuft auf Hochtouren und wird sich auch noch auf die nächsten Wochen ausdehnen.

Es gibt jedoch auch eine mediale Darstellung der vergangenen Tage seit dem polizeilichen Einsatz, die uns im Landesbezirk Hessen natürlich beschäftigt. Aber nicht nur unsere Kolleginnen und Kollegen aus Hessen sind betroffen, auch Einsatzkräfte aus euren Landesbezirken, denn es waren viele tausend Kolleginnen und Kollegen aus 10 Bundesländern und die Bundespolizei eingesetzt.

Wir befinden uns in der gewerkschaftlichen Auseinandersetzung mit der politischen und somit auch polizeilichen Führung des Landes Hessen. Die mediale Berichterstattung, von der wir uns zum Großteil distanzieren, stellt unsere Kolleginnen und Kollegen vielfach als Straftäter dar, die in Gehorsam der Polizeiführung mit Gewalt das Demonstrationsrecht außer Kraft gesetzt haben.

Wer sich vor Ort über die Lageentwicklungen ein Bild machen konnte, und das haben wir getan, wird sehr schnell feststellen, dass der Polizeiführer eine notwendige, erforderliche und auch verhältnismäßige Entscheidung getroffen hat.

Das Vorgehen der Einsatzkräfte, auch aus euren Landesbezirken, war konsequent, professionell und rechtmäßig, daran lassen wir nicht den geringsten Zweifel aufkommen.

Eine herbe Enttäuschung für uns ist jedoch die Begleitung des Einsatzes durch die politisch Verantwortlichen.

Weder vor Ort, zumindest entzieht es sich unserer Kenntnis, noch in der Phase der Nachbereitung und insbesondere der Presseberichterstattung, wurde den Kolleginnen und Kollegen eine Rückendeckung gegeben.

Die Fürsorgepflicht des Landes Hessen schreit geradezu danach, geschehen ist bis zum heutigen Tage nicht viel.

Wer in dieser Situation seiner politischen Verantwortung nicht vollumfassend Rechnung trägt und sich hinter dem einsatzleitenden Polizeibeamten versteckt, muss sich die Frage stellen lassen, ob dies einer gesunden politischen Führungskultur entspricht.

Wir möchten euch diese Zeilen und auch die Informationen in der beiliegenden Stellungnahme der hessischen GdP zur Verfügung stellen, um insbesondere die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen aus euren Bereichen darüber zu informieren, wie sich die hessische GdP positioniert.

Wir möchten einen ausdrücklichen Dank an alle richten, die in irgendeiner Form an diesem Einsatz teilgenommen haben.

Besonderen Dank und die Wünsche auf baldige Genesung denen, die Verletzungen davongetragen haben.

Wir wären euch sehr dankbar, wenn ihr diese Informationen über eure Verteiler, grünen Bretter und Homepages an die Kolleginnen und Kollegen weiterleiten würdet.

Die Infos sind auch über die Homepage der GdP Hessen abrufbar.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen aus Hessen

Peter Wittig  
(Landesvorstand)